

Hoch- und Tiefbaugesellschaft Wittstock mbH  
Herr André Dipl.-Ing. Basedow  
Pritzwalker Straße 12  
16909 Wittstock

Künzelsau, Juli 2024

### **Schön, dass Sie dabei waren!**

Sehr geehrter Herr Dipl.-Ing. Basedow,

das Handwerk gilt als das Rückgrat der deutschen Wirtschaft. Kein Wunder, denn über eine Million Handwerksbetriebe in Deutschland geben nach Meldungen des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) mehr als 5,7 Millionen Menschen Arbeit und ein solides Einkommen. Die Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten ist dabei enorm: Rund 130 handwerkliche Ausbildungsberufe werden in Deutschland angeboten. Doch trotz allem fehlt es dem deutschen Handwerk an Nachwuchs – vielleicht kennen Sie das aus dem eigenen Betrieb.

Sucht man nach den Ursachen für diese Entwicklung, dann könnte der Blick auf die Stundenpläne an allgemeinbildenden Schulen Aufschluss geben. Im Unterricht wird den klassischen „Kopffächern“ deutlich mehr Lernzeit eingeräumt als den Fächern, die die Entwicklung handwerklicher Fertigkeiten fördern. Die Folge: Vielen jungen Menschen entgeht, was sie mit ihren Händen alles erschaffen können!

Unsere Aktion „MACH WAS! Der Handwerkswettbewerb für Schulteams“ setzt an genau diesem Punkt an. Über 2.000 Schülerinnen und Schüler haben in diesem Schuljahr mit einem handwerklichen Projekt ihre Schule verschönert und aufgewertet. Für die Unterstützung von bis zu 200 Schulprojekten wendet Würth insgesamt über 500.000 Euro auf. Ganz entscheidend ist dabei allerdings, dass die Schülerinnen und Schüler echte Vorbilder haben, jemanden, der ihnen zur Hand geht, der für Fragen parat steht und der sie bei ihrem Projekt professionell begleitet.

Indem Sie sich bereiterklärt haben, einem Schulteam als Patenbetrieb zur Seite zu stehen, sind Sie eines dieser Vorbilder. Dafür bin ich Ihnen von Herzen dankbar. Denn so wichtig uns bei Würth und mir persönlich die Aktion „MACH WAS!“ ist, so wenig könnten wir diese ohne Ihre wertvolle Unterstützung realisieren und mit Leben füllen.

Sicher bin ich mir, dass Sie und Ihr Betrieb von der Teilnahme profitieren werden. Einerseits durch den persönlichen Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern, aber auch durch die Öffentlichkeitsarbeit, die unsere Aktion begleitet. Als Zeichen unserer Dankbarkeit für Ihren Einsatz erhalten Sie beiliegend eine Urkunde für Ihre Teilnahme.

Sehr geehrter Herr Dipl.-Ing. Basedow, Sie haben in diesem spannenden Wettbewerb nicht nur durch Ihre fachliche Expertise unterstützt, sondern jungen Menschen auch neue Perspektiven aufgezeigt – vor allem im Hinblick auf ihre anstehende Berufswahl. Gemeinsam mit Ihnen und dank Ihrer Bereitschaft zur Teilnahme können wir damit einen wichtigen Beitrag für die Nachwuchsförderung des Handwerks leisten.

Mit herzlichen Grüßen aus Künzelsau



Bettina Würth